

GEZIELTE GENOMVERÄNDERUNG BEI NUTZPFLANZEN – NÜTZLICH ODER RISKANT?

Eine Veranstaltung der Berlin-Brandenburgischen Akademie
der Wissenschaften (BBAW)

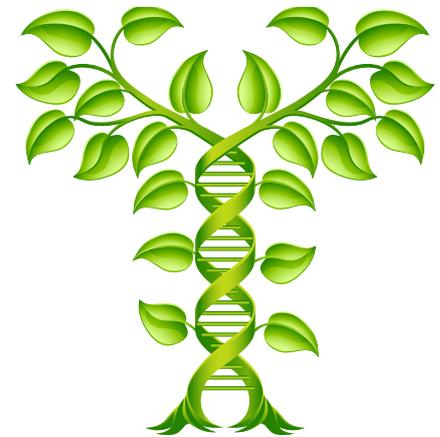
Montag, 09. September 2019, 16:00 Uhr
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22-23, 10117 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 02.09.19 unter: alina.viert@bbaw.de

Für die menschliche Ernährung angebaute Nutzpflanzen haben sich über Jahrtausende durch die Selektion spontan entstandener Mutanten entwickelt. Erkenntnisse der Genetik zur Vererbung von Merkmalen sowie zur Erhöhung der Mutationsrate haben die Züchtung im vergangenen Jahrhundert enorm beschleunigt. Völlig neue Möglichkeiten eröffneten sich der Pflanzenzüchtung in den 1980er Jahren mit der Entwicklung von Methoden zum Gentransfer. Gleichzeitig begann die Diskussion über potenzielle Gefahren der genetischen Manipulation von Pflanzen, die letztlich zu einem Stopp ihrer Nutzung in Deutschland führte.

Jüngst brachte die Entdeckung von Methoden der gezielten Genomveränderung, vor allem von CRISPR - Cas9, ganz neue Perspektiven nicht nur für die Pflanzenzüchtung, sondern auch für die Diskussion über mögliche Risiken. Zwei Pflanzengenetiker stellen Methoden, Nutzen und mögliche Risiken der Genomveränderung von Pflanzen in der Vorlesung vor und diskutieren sie anschließend mit den Schülerinnen und Schülern.

Die Vorlesung richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.



© istock / ChrisGorgio

Gezielte Genomveränderung bei Nutzpflanzen – nützlich oder riskant?

Thomas Börner

Akademienmitglied
Humboldt-Universität zu Berlin

Joachim Schiemann

Ehemals Julius Kühn-Institut
(Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen), Quedlinburg

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen

Alina Viert / alina.viert@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

bbaw.de

Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.